PROTOKOLL

Qualitätsuntersuchung einer Honigprobe Paket 5

Dieses Untersuchungsprotokoll gilt nur für den / die Untersuchungsgegenstand/gegenstände der gegenständlichen Protokollnummer.



Protokollnummer:

H191164

Los-/Chargennummer:

L ME07219

Erntedatum:

08.07.2019

Kundennummer/VIS-Nummer:

D10910 /

VIS5054702

Antragsteller:

Hans Peter Müllner

2344 Maria Enzersdorf, Donaustraße 110/4

Telefon: 0677/616 98 480

Die Honigprobe wurde von der Untersuchungstelle des ÖIZ analysiert und mit folgender(n) U-Zahl(en) protokolliert:

	SOLLWERTE				Blütenhonig mit
	LMSVG*	OIB	Honigland OÖ Qualitätssiegel Gold	Honigland OÖ Qualitätssiegel	Linde
Wassergehalt:	max. 20,0 %	max. 17,5 %	max. 17,5 %	max. 18,0 %	15,2 %
Leitfähigkeit:	0 - 800 μS.cm ¹ Blütenhonig über 800 μS.cm ¹ Waldhonig				779 µS.cm ⁻¹
ph-Wert:	3,5 - 4,5 Blütenhonig 4,0 - 5,4 Waldhonig				4,5
Invertase:	mind. 37,5 SE			155 S _E	
HMF-Wert:	max. 40 mg/kg	max. 10 mg/kg	max. 5 mg/kg im Imkereibetrieb	max. 10 mg/kg	- mg/kg

^{*}LMSVG = Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (Honigverordnung)

Qualitätsauszeichnung: Ja Gold

Sensorik (Aufmachung, Aussehen):

Linde verleiht dem Honig ein frisches, zitrus-mentholartiges Aroma und wirkt im Abgang mild-bitter.

Anmerkungen zur Untersuchung:

Der Honig erreicht die geforderten Kriterien für die Auszeichnung mit dem "Honigland - Qualitätssiegel in Gold" sowie mit dem "Österreichischen Gütesiegel". Aufgrund der vorliegenden Analyse ist eine Bezeichnung des Honigs als "Blütenhonig mit Linde" oder "Honig" möglich (Honig VO v. 2004 i.V. mit einschlägiger Literatur).

Linz, am 09. September 2019

Susanue Wunter

